

Digitaler Datenputz 2024 - Gemeinsam mit der CDR-Initiative digital aufräumen



Der Digitale Datenputz ist eine gemeinsame Aktion verschiedener Organisationen im Rahmen der CDR-Initiative. Die Aktion zielt darauf ab, Angestellte in Unternehmen und anderen Organisationen dazu zu ermutigen und dabei zu unterstützen, ihre Daten auf Festplatten, Netzlaufwerken, in E-Mail-Postfächern und in der Cloud zu organisieren und aufzuräumen. Die Geschäftsstelle der CDR-Initiative unterstützt die teilnehmenden Organisationen mit Materialien und Möglichkeiten zum Lernaustausch mit anderen Organisationen.

Digitales Arbeiten hat Einfluss auf den CO₂-Fußabdruck]

Laut Schätzungen des Öko-Instituts aus dem Jahr 2020 entfallen circa 7% des CO₂-Fußabdrucks auf digitale Dienste. Treibhausgasemissionen entstehen dabei sowohl bei der Herstellung als auch bei der Nutzung der Endgeräte. Um die Auswirkungen der digitalen Dienste sichtbar zu machen, kann man Tools nutzen, die zeigen, in welchem Umfang Desktop-Computer, Drucker, Cloud-Nutzung und Videokonferenzen den CO₂-Fußabdruck beeinflussen.

Mit der gemeinsamen Aktion zum Digitalen Datenputz soll den immer weiter anwachsenden Datenmengen und E-Mail-Fluten entgegengewirkt werden und überflüssige Daten gelöscht oder neu entstehende vermieden werden. "Dabei geht es auch um ein besseres Bewusstsein bei den Beschäftigten für den beruflichen CO₂-Fußabdruck", erläutert Dr. Sara Elisa Kettner, Leiterin der Geschäftsstelle der CDR-Initiative. Zudem hat die Aktion nicht nur positive Auswirkungen auf Umwelt und Klima, sondern auch auf die Kosten. Denn Speicherplatz kostet Geld. "Und (digitales) Aufräumen fördert Datenschutz und -sicherheit und sorgt dafür, dass man im Kopf aufgeräumter ist, was wiederum auch die mentale Gesundheit stärkt", ergänzt Kettner.

Im Vorjahr beteiligten sich knapp 50 Organisationen]

"Wir wollen an den Erfolg von 2023 anknüpfen und auch in diesem Jahr wieder mit vielen Organisationen Laufwerke und Postfächer entmüllen", sagt Kettner. Im Vorjahr beteiligten sich knapp 50 Organisationen, wie Start-ups, KMUs und große Konzerne

aus unterschiedlichsten Branchen an der Aktion. Hinzu kamen Behörden, Kommunen, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie zivilgesellschaftliche Organisationen. Dieses breite Spektrum der Teilnehmenden zeigt, dass das Thema für alle Arten von Organisationen gleichermaßen von Bedeutung ist. "Das Feedback der Mitarbeiter:innen in den teilnehmenden Organisationen, das wir im Nachgang erhoben haben, war sehr positiv. So wurde insbesondere hervorgehoben, dass die Aktion ein Bewusstsein für den eigenen und gemeinschaftlichen CO2-Fußabdruck schaffe und auch nachhaltig in den Arbeitsalltag nachwirke", fügt Kettner hinzu.

Ablauf und Planung]

Die Datenputz-Aktion findet in diesem Jahr zwischen dem 16. September und 27. September 2024 statt. Die Umsetzung der Aktion selbst liegt bei den teilnehmenden Organisationen und kann modular und flexibel gestaltet werden. Die teilnehmenden Organisationen werden dabei durch die Geschäftsstelle der CDR-Initiative unterstützt, indem Materialien zur Vorbereitung und Durchführung zur Verfügung gestellt werden. Diese umfassen bspw. Vorlagen für Tutorials und Checklisten zur Selbstnutzung, ein Konzept für die eigene Durchführung von Mitmach-Calls mit Mitarbeiter:innen, Inhalte für Newsletterbeiträge oder Quizzes sowie einen Baukasten für die Erhebung von Mitarbeiter:innenfeedback. Zudem ermöglicht die Geschäftsstelle den Austausch der Mitstreiter:innen untereinander, um voneinander zu lernen und Lösungs- und Löschstrategien miteinander auszutauschen.

Beteiligen Sie sich gerne mit Ihrer Organisation]

"Je mehr Mitstreiter:innen wir gewinnen, desto besser! Unsere Einladung zum Mitmachen gilt für alle interessierten Unternehmen und Organisationen, die gemeinsam mit ihren Mitarbeiter:innen dem Datenmüll auf ihren Festplatten und in der Cloud den Kampf ansagen wollen", erläutert Kettner. Dabei spielt es keine Rolle, aus welcher Branche die Organisationen kommen und wie viele Mitarbeiter:innen beschäftigt sind. "Wichtig ist, dass Sie gemeinsam mit uns einen ernsthaften Beitrag zu mehr Klima-, Daten- und Gesundheitsschutz leisten wollen", ergänzt Kettner.

Mehr Informationen:

Um mehr über die Aktion zu erfahren, kann man sich für eine Online-Veranstaltung am 27. März von 16:00 bis 16:45 Uhr anmelden, in der die Geschäftsstelle von der Durchführung der Aktion berichtet und Fragen beantwortet. Hier geht es zur [Anmeldung](#).

Bei Interesse an einer Mitwirkung an der Aktion, wenden Sie sich gerne bis zum 31. Mai 2024 an die Geschäftsstelle der CDR-Initiative (datenputz@cdr-initiative.de).

Weitere Informationen finden sich [hier](#).